



An die
Bürgermeisterin der Stadt Freudenberg
Frau Nicole Reschke
Mórer Platz 1
57258 Freudenberg

Antrag zur Ratssitzung am 3.3.2022

Resolution des Rates der Stadt Freudenberg zum Krieg in der Ukraine

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktionen des Rates der Stadt Freudenberg bitten aufgrund des aktuellen Anlasses um Aufnahme des o.a. Tagesordnungspunktes zur Ratssitzung am 3.3.2022:

Der Rat der Stadt Freudenberg beschließt die nachfolgende **Resolution** und beauftragt die Verwaltung, diese an die Landes- und Bundesregierung weiterzuleiten.

Der Rat der Stadt Freudenberg erklärt die ganze Solidarität mit der Ukraine und verurteilt den gnadenlosen und völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine auf das Schärfste. Der Angriff auf die Souveränität ist ein nicht zu tolerierender Akt und zugleich ein Versuch, die Stabilität in Europa nach mehr als 70 Jahren des friedvollen Zusammenlebens einzureißen. Der barbarische Akt ist ein Angriff auf uns alle und den Frieden in Europa!

Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise allen Opfern sowie allen vom Konflikt betroffenen Menschen und wir verurteilen jede Form der Gewaltanwendung. Wir rufen Russland zum sofortigen Ende der Kriegs- und Kampfhandlungen auf. Die volle Souveränität der Ukraine muss unverzüglich wiederhergestellt werden. Wir unterstützen alle diplomatischen Initiativen, die sich um den Frieden und ein Ende des Kriegs bemühen.

Die Freudenberger Bevölkerung rufen wir auf, sich solidarisch mit den Menschen in der Ukraine zu erklären. Wir unterstützen alle friedlichen, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Aktivitäten, wie zum Beispiel Mahnwachen, Solidaritätskundgebungen oder Friedensgebete. Gemeinsam setzen wir uns für den Frieden in Europa sowie unsere gemeinsamen Werte ein. Wir stehen für Demokratie, Menschenrechte und Zusammenhalt.

Durch Beschluss des Rates der Stadt Freudenberg vom 09.12.2021 wurde die Stadtverwaltung mit dem Auftrag ausgestattet, dass unsere Stadt Mitglied des Bündnisses „Städte Sicherer Häfen“ wird. Wir als Politik versichern, dass wir der Verwaltung bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben im Rahmen dieses Bündnisses alle erdenkliche Unterstützung zukommen lassen, um unseren Beitrag an der Minderung des Leides der betroffenen Menschen zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Reifenberger

Erik Stinner

Henrik Irle

Torsten Freda